

Inhaltsverzeichnis

Das Kreuz bei Schwosdorf (Wusch) 3

Das Kreuz bei Schwosdorf (Wusch)

Wenn man von [Camenz](#) nach [Königsbrück](#) geht, erblickt man hinter dem Dorfe [Schwosdorf](#) auf einer kleinen Anhöhe ein steinernes [Kreuz](#) mit einem darauf eingehauenen Husarensäbel und der Jahreszahl 1745. Dies soll den Fleck bezeichnen, wo im genannten Jahre ein mit zwei Kameraden von seinem Regimente entlaufener Husar, nachdem es nur jenen gelungen war, zu entkommen, hier an einem [Schnellgalgen aufgehängt](#) ward.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatniederlausitz](#), [doberlugkirchhain](#), [steinkreuz](#), [brücke](#), [mönch](#), [kloster](#), [lindena](#)

oberlausitz schwosdorf stein kreuz 1745 galgen hängen}}

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw108&rev=1683577662>

Last update: **2025/01/30 10:40**

